Großes Geländepraktikum
Regionalentwicklung in den Alpen

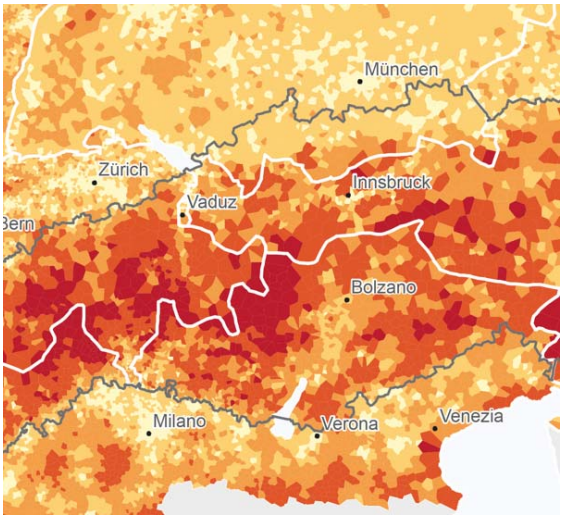
ECTS: 10
Teilnehmerzahl: 23

Institut für Geographie

Prof. Dr. T. Chilla
Wetterkreuz 15
91058 Erlangen
Tel. +49 9131 85-23308
Tobias.Chilla@fau.de
www.geographie.uni-erlangen.de

Das Große Geländepraktikum wird verschiedene Teilregionen des Alpenraumes behandeln und auf der Achse Allgäu – Tirol – Südtirol – Belluno eine große Bandbreite der regionalen Geographie behandeln.

Inhaltlich geht es um zwei Dimensionen:



- Zum einen stehen die normativen Möglichkeiten der Regionalentwicklung im Mittelpunkt: Rechtliche, finanzielle und persuasive Instrumente werden in ihrem jeweiligen Kontext auf treibende Faktoren und potenzielle Wirksamkeit hin analysiert.
- Zum zweiten wird die Frage bearbeitet, inwiefern die morphologischen Eigenschaften der Alpen die Regionalentwicklung prägen. Inwiefern unterscheidet sich die Entwicklung der alpinen Region von anderen Regionen?

Begehungen und Besichtigungen vor Ort, Experteninterviews, Literatur- und Dokumentenauswertung stellen wichtige Bausteine des Geländepraktikums dar.

Literatur:

Bätzing (2015): Die Alpen: Geschichte und Zukunft einer europäischen Kulturlandschaft. München

Chilla et mult. al. (2018): The Alps2050 Atlas. https://www.espon.eu/Alps2050

Chilla / Kühne / Neufeld (2016): Regionalentwicklung. Stuttgart.

Aufenthalt vor Ort: 16-26. September 2019.
Kosten: 620 Euro.
Verpflichtende Vorbesprechung und begleitendes Seminar: s. Univis.